

## **Bericht der Gemeinderatsfraktion bei der JHV des SPD-Ortsvereins**

Liebe Genossinnen und Genossen!

Das Berichtsjahr war so ereignisreich wie ich noch keines in den letzten mehr als 20 Jahren erinnere. Im ersten Halbjahr kam der Paukenschlag für die Fraktion mit der Ankündigung von Jürgen Stolle, dass er nach 25 Jahren sein GR-Mandat zurückgibt und damit natürlich auch den Fraktionsvorsitz. Seit 1.10. 2011 stehe ich nun in der Verantwortung für die Fraktion. Für Jürgen nachgerückt ist Dr. Rüdiger Beising, der übrigens heute seine Premiere als neues SPD-Mitglied bei dieser JHV feiert. Herzlich Willkommen Rüdiger. Die Fraktion ist also neu aufgestellt. Wir sind ein gutes Team. Weil heute die Hälfte der Fraktion fehlt, möchte ich euch gerne die Aufgabenverteilung darstellen.

Ich beginne mit meinem Stellvertreter Ottmar Pfitzenmaier. Bei ihm ist klar-Banker = Finanzfachmann. Wir beide sind im Finanz und Verwaltungsausschuss. Unser Nachrücker Rüdiger ist unser Mann für die Energie und sehr wichtig unser Herr der Fraktionshomepage. Zusammen mit Elviera ist er im Sozial-und Kulturausschuss. Elviera als Schulsozialarbeiterin ist die Fachfrau für Jugend und Soziales. Die beiden Wolfgangs sitzen im PA und geben ihr Bestes beim Sitzungsmarathon.

Beschäftigt hat uns vor allem das Thema Hallenbad und Sportzentrum. Ein wichtiges kommunales Thema wurde durch einen Bürgerentscheid entschieden Es ist eigentlich alles gesagt. Wir sind mehr als erleichtert über das überragende Ergebnis für die Sanierung. Ich möchte allen, die mitgeholfen haben danken. Rüdiger für die Sanierungshomepage und der Fraktion für das letztendlich einstimmige Votum.

Beschäftigen wird uns noch das **Thema Jugendhausneubau**. Wir konnten dieses Thema nicht einfach durchwinken. Zu viele Fragen

waren noch offen. Nun gibt es eine neue DS. Über diese berät am MI der S-Ausschuss und dann am 3. Mai der GR. Hauptfrage die nun beantwortet werden muss, baut die Stadt oder baut der Jugendhausverein. Wir haben diese DS erst heute bekommen, sie ist noch nicht diskutiert. Die Fraktion hat allerdings bis jetzt eine Präferenz für die städtische Bauherrenschaft

### **Thema Konzessionsverträge**

Der GR hat in einer Klausur und einigen Sitzungen einen Beschluss gefasst. Wir gründen gemeinsam mit der ENBW eine Netzgesellschaft. Die ENBW bringt in diese Gesellschaft das Netz ein. Die Stadt einen Betrag X, der für einen Zinssatz X verzinst wird. Die ENBW ist für den technischen Bereich zuständig. Die Stadt für den kaufmännischen Teil. Wir werden noch eine Sondersitzung haben und dann soll es losgehen. Ich weiß, dies ist sehr verkürzt, aber ihr wisst, Verträge in der Schwebe vertragen keine öffentliche Diskussion. Ich bin gespannt, wie wir in ein paar Jahren diese Entscheidung sehen und gespannt, wie es den Kommunen geht, die sich für den Rückkauf des Stromnetzes entschieden haben.

### **Thema Gemeinschaftsschule und Ganztagsgrundschule**

Zu diesem Thema haben wir eine sehr aktive Arbeitsgruppe. Das Thema ist in der Verwaltung angekommen. Die Fraktion wird hier im engen Austausch mit der AG bleiben und entsprechend entscheiden. Fakt ist, wir haben eine sehr reiche Schullandschaft und müssen sehen, was der Wegfall der Grundschulempfehlung für neue Tatsachen schafft.

### **Thema Kleinkinderbetreuung**

Wir bauen 3 neue mehrgruppige Einrichtungen; die größte hier im Stadtpark-damit wird der Elly-Heuss Kiga ersetzt. Eine zentrale Einrichtung in Warmbronn, angrenzend an die beiden kirchlichen Gemeindehäuser und in Gebersheim eine neue Kita. Alle diese Neubauten werden Krippenplätze und weitere variablen Betreuungsangebote vorhalten. Dies ist ein riesiger finanzieller Kraftakt und zugleich eine riesige Investition in die Zukunft unserer Kinder und unserer Gesellschaft.

## **Thema Gewerbegebiete**

Ein heißes Eisen. Jeder möchte die Gewerbesteuerereinnahmen aber nicht die dazugehörigen Gewerbegebiete. Leonberg hat gemessen an den verbauten Qm einen hohen Gewerbesteueranteil. Wir stehen entlang der A8 Richtung Pforzheim unter einem Konkurrenz-und Preisdruck. Es gibt immer wieder freie Flächen im Hertich und noch Kapazität in den Riedwiesen. Natürlich gibt es Anfragen bei der Verwaltung. Flächenbedarf, Flächenangebot und der Preis sollen zusammenpassen. Oft erfahren wir nicht, warum welche Anfrage aus welchem Grund gescheitert ist. Wir glauben nicht, dass die Ausweisung eines neuen Gewerbegebiets am Längenbühl die richtige Lösung ist. Wir favorisieren den Ausbau des Gewerbegebietes Pfad in Höfingen. Hier besitzt die Stadt etwas und in der Summe wäre eine vergleichbare Fläche vorhanden.

## **Thema Baugebiete**

Das größte ist wohl Ezach III. Im Levinpark gab es den ersten Spatenstich. Die Krähwinkelbebauung wird nun ernst. Bei allen Entscheidungen für neue Baugebiete gilt für uns nach wie vor der Leitsatz: Innenentwicklung vor Außenentwicklung.

Über allen Diskussionen steht: **Wir machen Politik mit den Bürgern für die Bürger.**

Dazu gehört der Austausch miteinander. Die Fraktion braucht das Gespräch mit den Bürgern. Wir versuchen über unsere neue **Fraktionshomepage** zu informieren. Die Seite ist mit der Ortsvereinsseite verlinkt und umgekehrt. Wir sind über Mail erreichbar. Jeder kann in die Sprechstunde kommen oder sein Anliegen telefonisch übermitteln. Alles wird mit Herz und Verstand diskutiert.

**Für die SPD-Fraktion: Christa Weiß**